

Variante 2 – Wegeführung im Bestand unter Beachtung der Erweiterung der Einmündung und einer sicheren Straßenquerung der Weintraubenstraße

Dafür: 6

Dagegen: 3

Enthaltungen: -

Variante 3 - Verschwenkung des Radweges im östlichen Bereich vor der Weintraubenstraße nach Süden zur Kleingartenanlage mit direkter Anbindung an den folgenden Wegeabschnitt, Ausbau des bestehenden Weges als schwerlasttauglich

Dafür: 4

Dagegen: 5

Enthaltungen: -

Die Ergebnisse der Planungsstudie Radwegausbau des Ingenieurbüro für Stadtbauwesen und Verkehrsplanung vom 20.01.2009 sind für die weiteren Planungs- und Realisierungsschritte zugrunde zu legen.

Dafür: 9

Dagegen: -

Enthaltungen: -

rechtliche Grundlagen:

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		ja	X	nein
<u>Bestätigung:</u>	Mitzeichnung federführendes Amt:	<i>Wendtsche</i>	Datum:	<i>04.03.09</i>
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:	<i>Wendtsche</i>	Datum:	<i>04.03.09</i>



Wendtsche

Begründung:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 04.11.2008 unter der Vorlagennummer SEA 52/08 – 04/09 einen Beschluss über die Vergabe eines Planungsauftrages zur Erarbeitung einer Studie zum Ausbau der Radwegverbindung zwischen Kötzschenbroda und Hauptstrasse in Radebeul-Ost gefasst.

Auf dieser Grundlage wurde für den genannten Abschnitt eine Planungsstudie erarbeitet. Diese beinhaltet über den gesamten Streckenabschnitt eine Linienbestimmung des Radweges, Ausbaumöglichkeiten der Knotenpunkte mit Straßen, Querschnitte und Ausbaustandards und Gestaltungsmöglichkeiten wie Baumpflanzungen und Aufenthaltsbereiche.

Der Streckenabschnitt wurde in vier Teilbereiche gegliedert:

1. zwischen Kötzschenbrodaer Straße und Weintraubenstraße (Am Gottesacker)

- Baulänge: ca. 880 m
- Baukosten: ca. 143.000 € zzgl. Vermessung, Baugrundgutachten, Beleuchtung (ca. 22.000 €)
- Querschnitt: 3 m + 0,5 m Bankette auf beiden Seiten
- Ausbau als Alternativstrecke im Katastrophenfall (Hochwasser) zur Kötzschenbrodaer Straße ausschließlich für Fahrzeuge des Rettungswesens und Katastrophenschutzes
- Ausschluss von regulärem Verkehr (Ausnahme: Anlieger) durch Poller
- Baumpflanzungen auf der Nordseite des Radweges (Prüfauftrag: Baumpflanzungen auf der Südseite)
- Aufenthaltsbereich

2. zwischen Weintraubenstraße und Straße des Friedens

- Baulänge: ca. 390 m
- Baukosten: ca. 54.000 € zzgl. Vermessung, Baugrundgutachten, Beleuchtung (ca. 12.000 €)
- Querschnitt: 2,5 m + 0,5 m Bankette auf beiden Seiten
- Ausbau als Radweg
- Ausschluss von regulärem Verkehr (Ausnahme: Anlieger) durch Poller

3. zwischen Straße des Friedens und Wasastraße

- Führung auf der Fahrbahn im Verlauf der Weststraße/Oststraße
- Verbreiterung der Zufahrt von der Straße des Friedens zum Parkplatz Weststraße auf 2,5 m (Prüfauftrag: Begradigung der Verbindung im Bereich Str. d. Friedens)

4. zwischen Wasastraße und Hauptstraße

- mögliche Weiterführung und detaillierte Betrachtung des Abschnittes nach Abschluss der Baumaßnahmen an der Bahnstrecke

Weiterhin wird durch die Studie die hohe Bedeutung des Streckenabschnittes als Schulweg, Erschließung der Sportstätten Steinbachstraße und Krokofit, Erschließung Kaufland, Kleingartenanlage und Wohngebiet Weststraße herausgestellt. Ebenso wird die dringende Notwendigkeit eines schrittweisen Ausbaus der Strecke aufgrund der z.T. erheblichen Mängel der Wegoberfläche dargestellt.